

Aktuelles zum Ganztag an Schule – Sekundarstufe I

JHA 2.02.2017

Wie viele Kinder und Jugendlichen leben in Lübeck und wo wohnen sie?

	Stadtteil	10 bis 14 J.	15 bis 17 J.	10 bis 17 J.	Anteil 10-17 J. an Gesamtbevölkerung	Anteil 10-14 J. an Gesamtbevölkerung
01	Innenstadt	379	244	623	4,5%	2,7%
02	St. Jürgen	1.925	1235	3.160	7,0%	4,3%
03	Moisling	447	318	765	7,3%	4,3%
04	Buntekuh	515	360	875	8,0%	4,7%
05	St. Lorenz-Süd	497	334	831	5,5%	3,3%
06	St. Lorenz-Nord	1.876	1329	3.205	7,4%	4,4%
07	St. Gertrud	1.762	1155	2.917	6,9%	4,2%
08	Schlutup	305	231	536	9,0%	5,2%
09	Kücknitz	849	595	1444	7,8%	4,6%
10	Travemünde	407	280	687	5,1%	3,0%
	HL insgesamt	8962	6081	15043	6,9%	4,1%

OGS und Kooperation außerschulische Partner

„2. Ziele, Grundsätze und Förderung Offener Ganztagschulen

Offene Ganztagschulen sollen durch die Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendhilfe sowie weiteren außerschulischen Partnern den Bildungs- und Erziehungsauftrag von Schule unterstützen. Sie sollen ergänzend zum planmäßigen Unterricht die Bildungschancen junger Menschen erhöhen, deren individuelle Fähigkeiten und Interessen fördern und Benachteiligungen abbauen.“

(vgl. Richtlinie zur Genehmigung und Förderung von Offenen Ganztagschulen des Landes Schleswig-Holstein)

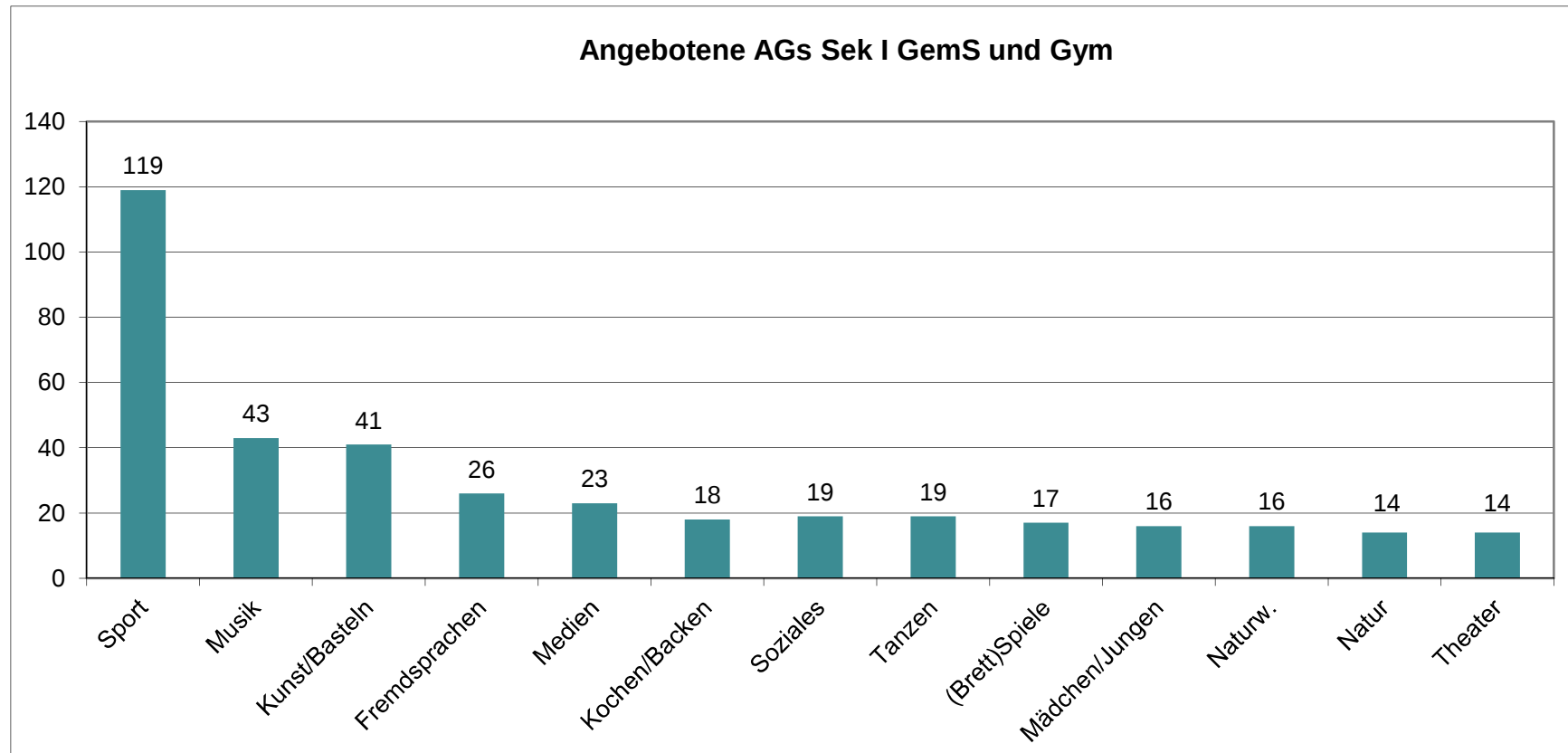
Eckpunkte:

- **Ziel:** ein Ganztagsangebot für SchülerInnen ab Klasse 5, modular gestaltet in Kooperation mit Jugendarbeit, Schulsozialarbeit, Vereinen, Ehrenamt usw. Gezielte Umsteuerung von Angeboten der Berufsberatung, des Jugendschutz, der Prävention usw. in den Nachmittag
- **Bisherige Finanzierung:** OGS – Mittel des Landes (Beantragung durch Träger) und Netzwerkmittel des Bildungsfonds
- **Künftige Finanzierung:** ergänzend zu den OGS – Mitteln soll eine städtische Förderung die Qualität des Ganztagsangebots auch für den SEK I – Bereich sicherstellen

Was ist bislang gelaufen?

- Schülerbefragungen an allgem. Schulen und Förderzentren
- Schulbefragungen
- Fachtage Ganztage für allgem. Schulen
- Fachtag Ganztage für Förderzentren

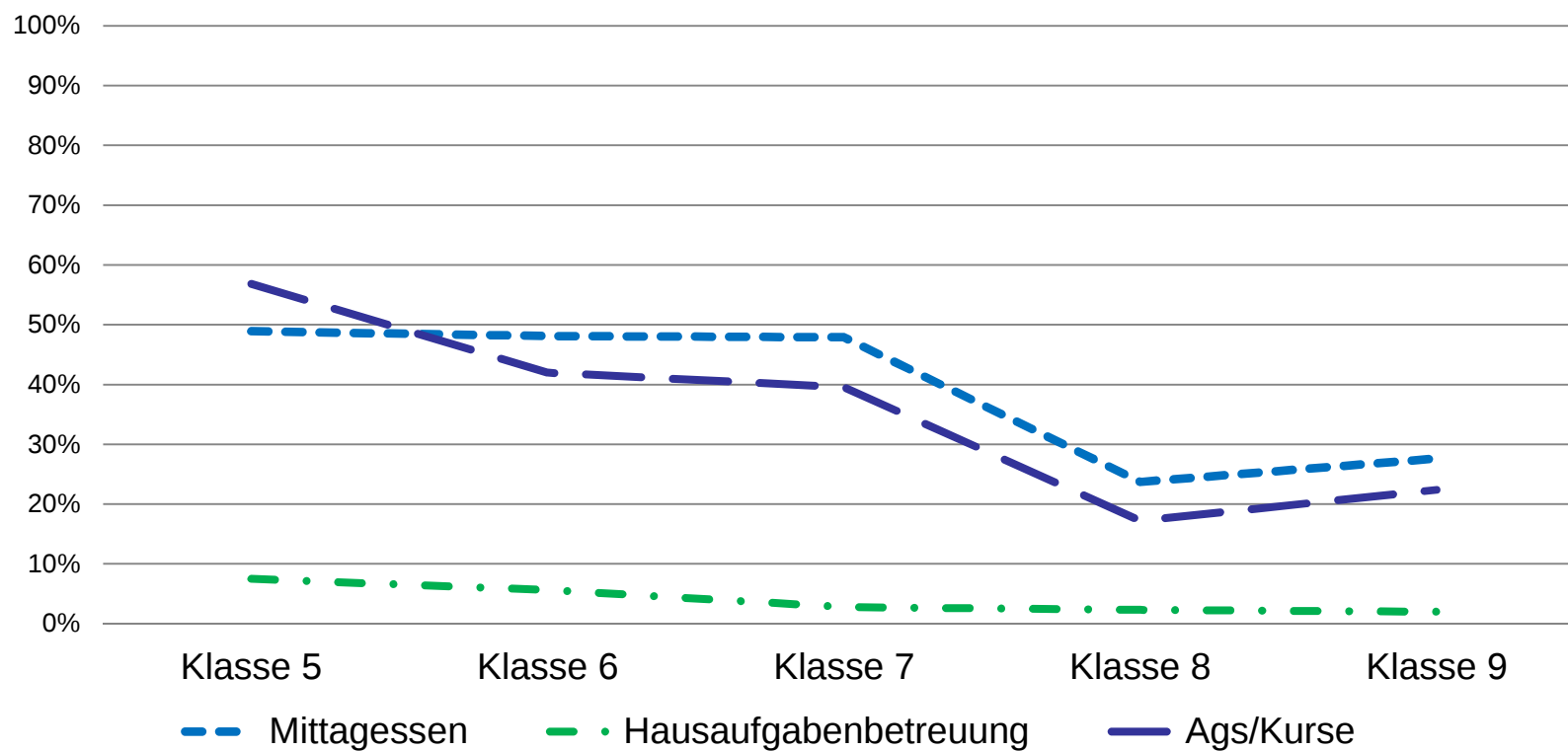
Ergebnisse der Schulbefragung: Welche AG-Angebote gibt es für die Sek I ?



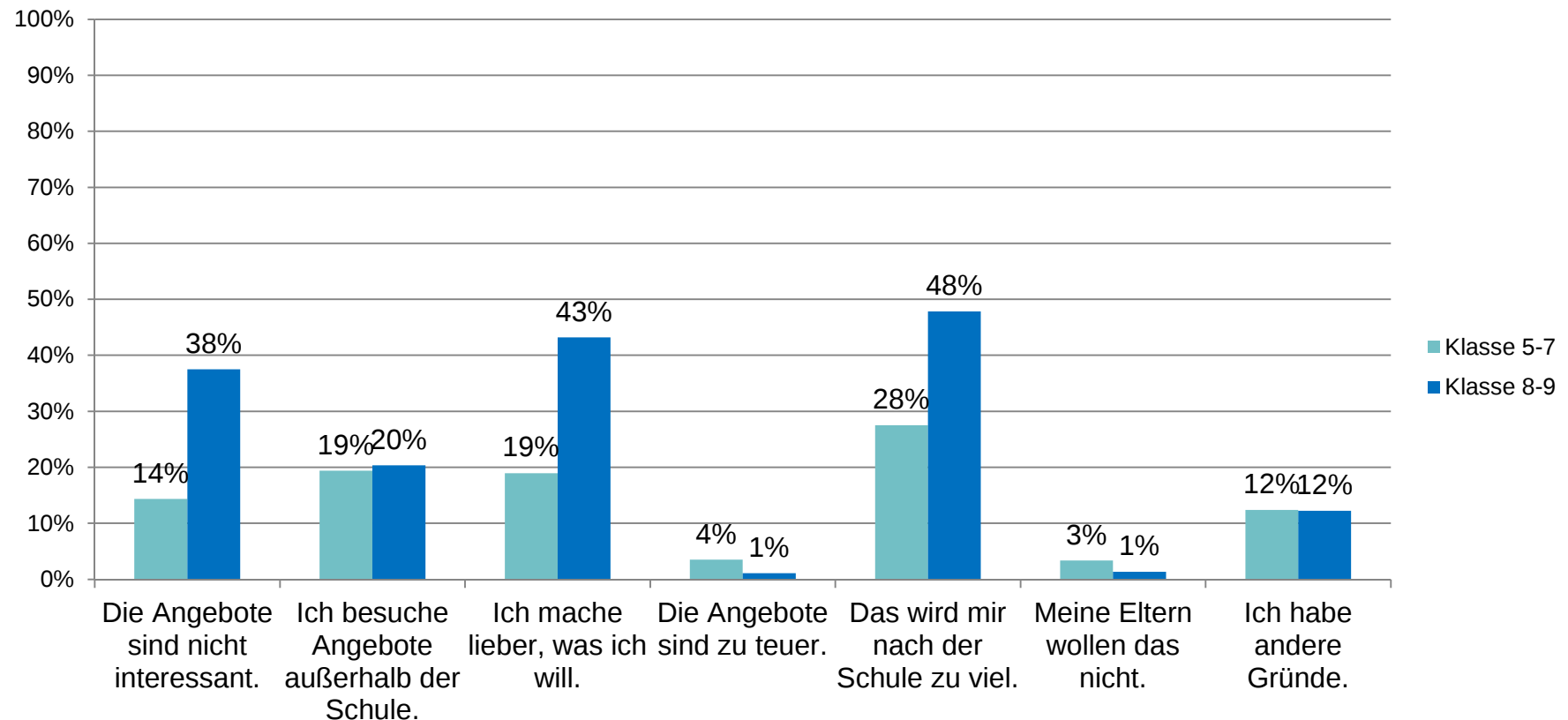
Ergebnisse der Schülerbefragung

- Fragebogenerhebung an 5 allgemeinbildenden Schulen und 2 Förderzentren
- Über 1.000 SchülerInnen wurden befragt
- In den 5.-7. Klassen: relativ hohe Beteiligung am Ganztag
- Deutlicher Rückgang ab Klasse 8/ 9
- Mehr als die Hälfte nimmt nicht am Ganztag teil
- An den Förderzentren ist die Beteiligung größer

Teilnahme an den Angeboten nach Klassenstufe

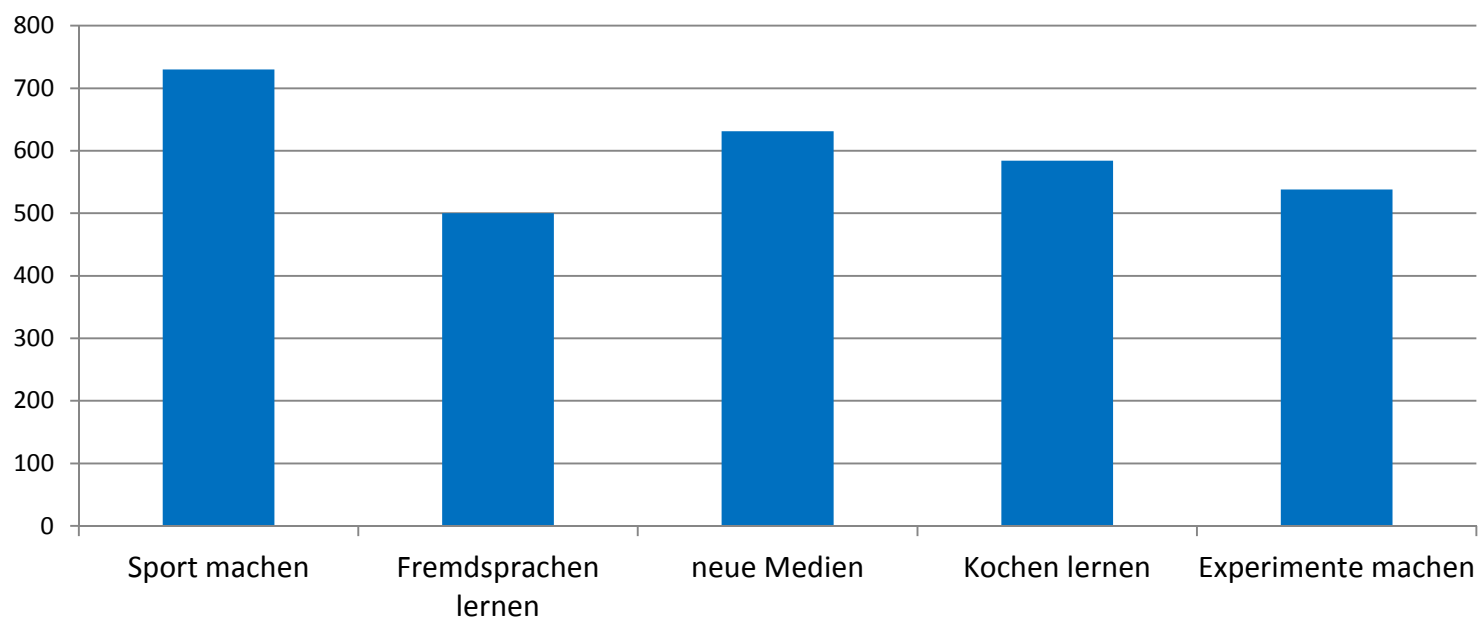


Gründe für die Nicht-Teilnahme nach Klassenstufe



„Welche Angebote wünschst du dir für den Nachmittag an deiner Schule?“

Top-5-Nennungen aus 16 Kategorien; n=1022



Geförderte Einrichtungen der offenen Jugendarbeit (Stand: November 2016)

Lfd. Nr.	Stadtteil	Name	Adresse	Träger
1.	Innenstadt	Jugend- u. Stadtteilzentrum Burgtor	Große Burgstraße 2	städtisch
2.	Innenstadt	Kinder- u. Jugendkulturhaus Röhre	Gerade Querstr.2	städtisch
3.	St. Jürgen	Jugendtreff St. Jürgen	Am Klosterhof 49	frei
4.	Moisling	Lounge Heinrich - Mann - Schule	Brüder-Grimm-Ring 6-8	städtisch
5.	Moisling	Freizeitzentrum Moisling-Mitte	Moislinger Berg 2	städtisch
6.	Buntekuh	Bauspielplatz Buntekuh	Seitenstr. 12	städtisch
7.	Buntekuh	Jugendtreff Hudekamp	Hudekamp 17	frei
8.	Buntekuh	Mobile Jugendarbeit Buntekuh	Korvettenstr. 77	städtisch
9.	St. Lorenz Nord	Kinder- und Jugendtreff Dornestraße	Dornestr. 62	frei
10.	St. Lorenz Nord	Kinder- u. Jugendtreff Bürgerhaus	Peenestieg 4	frei
11.	St.Lorenz Nord	Mixed Pickles	Schwartauer Allee 10	frei
12.	St. Lorenz Nord	Kinder- u. Jugendzentrum "Der Laden"	Bergenstr. 49	frei
13.	St. Gertrud	JUZE Dieselstraße	Dieselstr. 16a	städtisch
14.	Schlutup	AWO Jugendtreff Zollhaus	Mecklenburger Str.12	frei
15.	Kücknitz	JUZE Kücknitz	Haferkoppel 11	städtisch
16.	Kücknitz	Bauspielplatz Roter Hahn	Pommernring 58	frei
17.	Travemünde	Haus der Jugend Travemünde	Auf dem Baggersand 28a	frei
	Insgesamt		8 städtische Trägerschaft 9 freie Trägerschaft	

OGS - Konzept

Mittagessen / Hausaufgabenbetreuung / AG – Angebote (gem. Landesrichtlinie)



Module

Juleica

Mittagsfreizeit

Mädchen- /
Jungengruppen

Partizipations-
projekte

Freizeitangebote

Beratungs-
angebote

Weiteres Verfahren

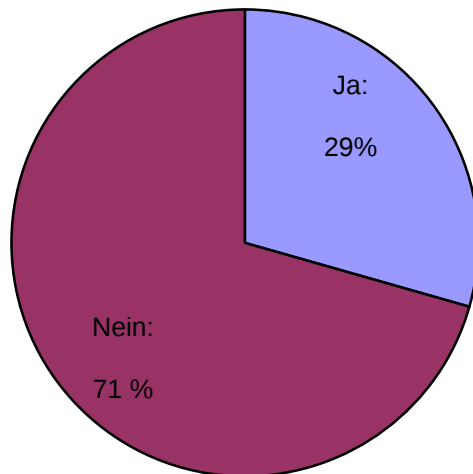
- Workshops mit VertreterInnen von Schule und Jugendarbeit
- Erarbeitung von Eckpunkten für die Kooperation Schule und Jugendarbeit
- Entwicklung von Modulkoffern für 5.-6. sowie 7. – 9.Kl.
- Vorlage einer kommunalen Förderrichtlinie

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

Wie werden die AGs in der Sek I finanziert?

- 29 % der Schulen nutzen finanzielle Ressourcen außer den Landes- oder Netzwerkmitteln. Dies sind meist Elternbeiträge oder Stiftungsgelder.

Nutzen Sie finanzielle Ressourcen außer OGS-Mitteln und Netzwerkmitteln?



Erheben Sie Beiträge für die Teilnahme an Angeboten?

